Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 5. März 1944

Nachlass Faulhaber 10022, S. 25

Stand: 27.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 5.3.44: Das 75. Lebensjahr vollendet. Benedicamus Domino *[Lat. „Lasst uns den Herrn preisen“]*. 7.00 Uhr in aller Stille in der Hauskapelle celebriert. Auf vielfache Anfragen, ob zur heiligen Messe komme, ein beharrliches Nein. Eigentlich wollte ich heute nicht hier sein, um den Gratulanten auszuweichen, es ist aber noch gut gegangen. Ausweichen konnte ich nicht, weil Flieger erwartet wurden und weil auswärts zu viel Schnee.

Die zwei Zahner Gerda und Paula - bringen Blumenstock. Die einzigen, die herauf dürfen - waren angemeldet. Gerda ist der Feuerwehrhauptmann. Erhalten Hirtenbrief mit einigen Gebeten, Pralinen und jede *<1 000>* für eine spätere Romfahrt oder was sonst.

Abgewiesen Professor Martini (Blumen an den Dom, -) Körber, viele andere.